

GUTE AUSSICHTEN IN DIE ZUKUNFT

IHRE PERSPEKTIVEN

Für Kranken- und Altenpflegehelfer/innen bestehen nach dem Abschluss der Ausbildung eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Eine Beschäftigung in teil-/stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und in Tagespflegeeinrichtungen ist möglich. Ein weiteres Einsatzfeld besteht in betreuten Wohnen oder in der ambulanten Pflege.

Nach erfolgreichem Abschluss kann eine verkürzte Weiterqualifizierung zum/-r Altenpfleger/-in angestrebt werden.

ZUSATZANGEBOT

FÜR ALLEINERZIEHENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die Gesundheits- und Pflegeschule baut ein Netzwerk für Alleinerziehende und Pflegenden Angehörige in Unternehmen der Pflegebranche in Vorpommern auf. Die Teilnehmer der entsprechenden Zielgruppe erhalten individuell, auf die Lebenssituation abgestimmte und gesonderte Praxiseinsatzpläne. Dies betrifft ebenso die Schicht- und Wochenendarbeit.

VERSIERT IN THERORIE UND PRAXIS

DIE AUSBILDUNG

Menschen in allen Altersgruppen helfen – das gibt ein gutes Gefühl und viel Respekt in unserer Gesellschaft. Es geht um jeden einzelnen Menschen: Körper, Geist und ganz viel Herz gehören dazu.

Kranken- und Altenpflegehelfer/-innen sind für die ganzheitliche Pflege und Betreuung von Menschen mit verantwortlich. In Absprache mit dem Pflegefachpersonal betreuen und beraten Sie kranke und/oder pflegebedürftige Menschen in unterschiedlichen Angelegenheiten, begleiten diese zu Behördengängen, Arztbesuchen oder Ausflügen.

Die staatlich anerkannte Ausbildung und Prüfung erfolgt durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe gemäß KrAlpfl VO Mecklenburg-Vorpommern.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht findet in der Gesundheits- und Pflegeschule der Wirtschaftsakademie Nord (WA Nord) von Montag bis Freitag statt. Die praktische Ausbildung wird in Alten- und Pflegeheimen, ambulanten Diensten, Einrichtungen der offenen Altenpflege und in Krankenhäusern umgesetzt.



GESUNDHEITS- UND PFLEGESCHULE DER WIRTSCHAFTSAKADEMIE NORD

Die Wirtschaftsakademie Nord gGmbH wurde in Kooperation mit dem Unternehmensverband Vorpommern e. V. gegründet. Mit der Möglichkeit am Bildungscampus Greifswald gut ausgebildete Fachkräfte zu erhalten, unterstützen vor allem Unternehmen die Wirtschaftsakademie Nord in zentraler Lage zwischen den Inseln Rügen und Usedom im Herzen Norddeutschlands.

Der Greifswalder Bildungscampus an der Pappelallee, mit derzeit über 900 Schülern, Studenten, Auszubildenden und Lehrgangsteilnehmern, ist der größte außeruniversitäre Bildungsstandort in der Region. Die Wirtschaftsakademie Nord verfügt über eine der modernsten Ausstattungen, vielfältige Seminarräume und ein Internat mit Wohnappartments.

Die Wirtschaftsakademie Nord (WA Nord) schließt die bestehende Lücke zur akademischen Hochschulausbildung mit einer durchlässigen Fachkräfteausbildung. Auf dem Campus, im eigens dafür vorgesehenen Neubau, wird ein breites Dienstleistungsspektrum angeboten. Die Bandbreite reicht von der Erstausbildung, über Seminare und Weiterbildungen

bis hin zu Firmenschulungen. Ein Markenzeichen der neuen Bildungseinrichtung ist die Durchlässigkeit der Ausbildungen.

Durch den erfolgreichen Abschluss als Kranken- und Altenpflegehelfer/-in, ist die Zugangsvoraussetzung für die verkürzte Ausbildung zum Altenpfleger/-in gegeben. So kann jedem Jugendlichen, gemäß seinem Leistungsvermögen, der Einstieg in das Berufsleben erleichtert werden.

Die Absolventen der Wirtschaftsakademie Nord profitieren von der Nähe zu den Unternehmen der Gesundheits- und Pflegebranche und haben so die Möglichkeit in der Region, mit einem an der WA Nord erworbenen Abschluss, eine Karriere zu beginnen oder fortzusetzen.

Die Wirtschaftsakademie Nord ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Aus- und Weiterbildung, welche nach ISO 9001 und AZAV zertifiziert ist.



Wirtschaftsakademie Nord gGmbH | Puschkinring 22 a | 17491 Greifswald
Telefon: (03834) 88596-0 | Telefax: (03834) 88596-12 | info@wirtschaftsakademie-nord.de
www.wa-nord.de



Mit Vertrauen und Fürsorge

KRANKEN- UND ALTENPFLEGEHILFE

Ausbildung zum/zur Kranken- und Altenpflegehelfer/in



3.



Abschluss

2.



Praxisphasen

1.



theoretische und fachpraktische Ausbildung

1400 Stunden

800 Stunden

Ziel:
Abschlussprüfung
„Staatlich geprüfte/-r
Kranken- und Altenpflegehelfer/-in“

Aufbau Abschlussprüfung:
• praktischer Teil
• mündlicher Teil

Einrichtungen:

- Alten- und Pflegeheime
- ambulante Pflegedienste
- Einrichtungen der offenen Altenpflege
- Krankenhäuser

Themenbereich 1
Theoretische Grundlagen in das
pflegerische Handeln einbeziehen

Themenbereich 2
An der personen- und situationsbedingten Pflege mitwirken

Themenbereich 3
Handeln in Notfällen/Erste Hilfe

Themenbereich 4
Kommunikation in der Pflege

Themenbereich 5
Gesundheitsförderung und Prävention/Rehabilitation

Themenbereich 6
Kranke und alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen

Themenbereich 7
Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen
beim pflegerischen Handeln berücksichtigen

Themenbereich 8
Berufliches Selbstverständnis entwickeln

DIE INHALTE

IHRER AUSBILDUNG

**Theoretische Grundlagen in das
pflegerische Handeln einbeziehen**

Alter, Krankheit, Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit; Sie erlernen Altersbegriffe zu definieren, Grundlagen der Pflegewissenschaft, pflegerrelevante Grundlagen der Anatomie, Physiologie, Hygiene und Krankheitslehre.



**An der personen- und
situationsbedingten Pflege mitwirken**

Sie unterstützen Menschen aller Altersgruppen bei der Selbstpflege, Förderung der Alltagskompetenzen und geben Hilfestellung im Umgang mit Prothesen. Dies beinhaltet die Pflege von alten/kranken Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen sowie körperlichen und geistigen Einschränkungen.



Handeln in Notfällen/Erste Hilfe

Hier erlernen Sie das richtige Verhalten bei Notfällen und Katastrophen, die Maßnahmen der Erstversorgung und den richtigen Transport von Patienten.

Kommunikation in der Pflege

Sie erlernen Wege der Kommunikation und können verschiedene Modelle anwenden.

Gesundheitsförderung und Prävention/Rehabilitation

Sie beraten und unterstützen kranke/alte Menschen bei der Erprobung und Umsetzung präventiver Maßnahmen. Diese sind gezielt auf die Gesundheit, Krankheit, Lebensweisen, Reha-Maßnahmen und das Alter abgestimmt.

**Kranke und alte Menschen bei der
Lebensgestaltung unterstützen**

Sie lernen verschiedene Wohnformen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Wohnumwelt kennen. Im Fokus steht dabei die Anpassung des Wohnraumes an die individuellen Bedürfnisse (Autonomie, Selbstständigkeit und Sicherheit) der Senioren.



**Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim
pflegerischen Handeln berücksichtigen**

In diesem Lernfeld befassen Sie sich mit institutionellen, rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und ausgewählten berufsrelevanten Rahmenbedingungen. Diese beinhalten u.a. die Definitionen der Grundbegriffe des Rechts, Zivilrecht, Strafrecht, Heimrecht, Unterbringungsgesetz und der Pflegekosten.



Berufliches Selbstverständnis entwickeln

Kennenlernen der Berufsgesetze, Organisation von Arbeitsmethodik und Zeitmanagement, Teamarbeit und Sie erlernen die Zusammenarbeit mit Pflegekräften.

ZUSATZ-QUALIFIKATION

BASIC-LIFE-SUPPORT

Sie erhalten sowohl die Ausbildung im Bereich der Ersten Hilfe als Ersthelfer/in als auch im Katastrophenschutz als Brandschutzhelfer/in.

1. Grundlagen der Ersten Hilfe

- Notfallsituation erkennen
- Rettungskette
- Eigenschutz

2. Allgemeine „Erste-Hilfe-Maßnahmen“

- Vitalzeichen überprüfen und Kontrolle
- Lagerungen/Rettungsgriffe/Reanimation
- Grundlagen der Wundversorgung

3. Handeln in ausgewählten Notfallsituationen



DIE ZUGANGS-VORAUSSETZUNGEN

Sie sollten Freude am Umgang mit alten/kranken Menschen haben, kontaktfreudig sein und Einfühlungsvermögen besitzen. Zudem benötigen Sie als Voraussetzung für diese Ausbildung die Berufsreife oder Mittlere Reife, ein eintragungsfreies amtliches Führungszeugnis und eine gesundheitliche Eignung (aktueller Impfstatus) sowie eine Ausbildungseinrichtung.

SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG

an folgende Adresse:
WIRTSCHAFTSAKADEMIE NORD
Gesundheits- und Pflegeschule
Puschkinring 22 a
17491 Greifswald



IDEALE BEDINGUNGEN ZUM LERNEN

Das Skill-Center der Gesundheits- und Pflegeschule ist eine Lernumgebung, die ähnlich der Berufspraxis eingerichtet ist. Hier lernen und trainieren Sie geforderte Grundfähigkeiten und Grundfertigkeiten, die Sie für die Praxis Ihrer Berufsausbildung benötigen.

Sie verbinden die theoretisch erlernten Kenntnisse aus der Schule, mit der Praxis. Somit wird Ihnen eine praxisnahe Umgebung geboten, in der Sie Ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen, unter Aufsicht einer Fachperson und ohne den Druck und Stress der Praxis, ausbauen und vertiefen können.

FAKTEN

ZUR AUSBILDUNG

Ausbildungsstart **September**
Dauer **18 Monate**
Unterrichtseinheiten **Vollzeit / Montag - Freitag**
Theoretische Lehrveranstaltungen **800 Stunden**
Praktische Ausbildung **1.400 Stunden**

Prüfende Stelle
Landesamt für Gesundheit und Soziales
Mecklenburg-Vorpommern

Abschluss **Staatlich geprüfte/-r Kranken- und Altenpflegehelfer/-in**